

DJK Pressath zieht Bilanz: Skiabteilung mit Winter zufrieden

Pressath. (is) Die Wintersportsaison 2020/2021 betrachten die Verantwortlichen der DJK Pressath mit einem lachenden und einem weinenden Auge. „Alpin pfui – Langlauf hui“, meint Abteilungsleiter Christian Gareis.

Die Saisonbilanz der Ski-Sparte der DJK Pressath fällt gemischt aus. Aufgrund der Corona Pandemie konnten laut Abteilungsleiter Christian Gareis die geplanten Alpinskiurse und die Ausflugsfahrten nicht stattfinden. Dagegen wurden vor allem die Langlaufloipen im Hessenreuther Wald sehr gut angenommen. Im „Langlaufparadies“ herrschten durchwegs gute Bedingungen, freute sich der Abteilungschef. Dies führte er vor allem auf die herausragende Arbeit des „Loipenteams“ zurück.

„Hans Forster, Bernhard Exner, Josef Keilwerth, Stefan Forster und Stefan Hermann haben es bestens verstanden, die circa 23 Kilometer langen Loipen rund um den Abspann zu präparieren“, unterstrich Gareis. Insgesamt haben die fünf Routiniers knapp 100 Stunden aufgewendet, um alles optimal herzurichten. Der Abteilungsleiter freute sich aber auch, dass diese Leistung



Mit dem Loipenspurgerät sorgten die „Cheffahrer“ der DJK Pressath, Hans Forster und Bernhard Exner, für ideale Bedingungen für die Langlaffans.

Archivbild: is

auch finanziell honoriert wurde. „Die Spenden, die wir erhalten haben, sind sicher ein Ansporn für den

kommenden Winter“, unterstrich er. Sein Dank gilt allen Spendern mit dem anschließenden Hinweis,

dass im Sommer geplant ist, die Loipenbeschilderung zu optimieren.